

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des VCD Hildesheim vom 8.12.14

Protokollant: Jörg Dähn

Von 19.30 bis 22.15 Uhr

Anwesende:

- Kai-Uwe Sommer
- Uschi Wischer
- Volker Spieth (bis 21.45)
- Dirk Wollenweber
- Friedhelm Grünwald (bis 21.45)
- Henrike Bode
- Karl-Rudolf Bode
- Doris Schupp
- Norbert Frischen
- Jörg Dähn
- Matthias Köhler
- Eckart Meyke (bis 20.15)
- Ulrich Rübiger (ab 19.50)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Anwesenden, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
2. Zum Versammlungsleiter wird Kai-Uwe Sommer bestimmt. 11/12 Stimmen
3. Zum Protokollant wird Jörg Dähn bestimmt. 11/12 Stimmen
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2013 wird besprochen. Vorschlag von Uschi Wischer, das die Worte „wohlbehüteter Schatz“ geändert werden möge. Kai-Uwe beruhigt, es habe da noch nie Probleme mit der Formulierung gegeben. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2013 wird genehmigt. 12/12 Stimmen
5. Doris Schupp berichtet zum Sachstand IVEP
 - a. Zähe Umsetzung des IVEP durch die Stadt
 - b. Es werden einige IVEP-Maßnahmen konkret durchgesprochen. Das Michaelis-Viertel wurde nach IVEP umgestaltet. Ampelneuprogrammierung am PvH-Platz und an der Struckmannstr. Volker Spieth berichtet von Problemen bei der Umsetzung der Steingrube durch die Anwohner
 - c. Kleine Verkehrskommission: legt Richtlinien wie Gesetze aus. Ermessensspielraum bleibt ungenutzt¹.
 - d. Uli berichtet: Winterradwege-/-gehwegedienst: Ein Kleintrecker wird angeschafft, das kostet die Stadt ca. 40000 Euro plus 6000 Euro Personalkosten. Damit sollen die Haupttrouten freigeräumt werden.
 - e. Uli berichtet: Die Fahrradstation kommt, wenn sie voll ausgelastet ist, kommt ggf. der Ausbau auf Etagen
 - f. Uli und Volker: S-Bahn-Halt Himmelsthür kommt
 - g. Doris: Lärmaktionsplan. Verschmälerung der Goslarschen Str. ²

¹ 19.50 Ulrich Rübiger kommt hinzu

² Eckard Meyke geht um 20.15

- h. Uli berichtet: Verkehrszählung Steingrube wird nach differierenden Zählungen/Berechnungen durch die HAWK überprüft.
6. Ortsumgehung Himmelsthür
 - a. SPD ist gebunden durch alten Beschluss pro Umgehung. Ggf. kommt es hier zur Neuabstimmung innerhalb der SPD
 - b. Bericht vom Treffen mit Minister Lies, man war erstaunt über die Offenheit
 - c. Erstaunen auch über den Meinungswechsel mancher Mandatsträger im Rat angesichts der eigene Betroffenheit durch die geänderte Streckenführung.
 - d. Bisher wenig Investoren für das Gewerbegebiet Nord
 - e. Am Linnenkamp ist tlw. Tempo 30 geplant
 - f. Uli berichtet: ggf. ist es effektiver, Schleichwege zusammen mit den Herstellern von Navigationssystemen umzuprogrammieren
 7. Thema Verkehrspolitik von Ingo Meyer/Heinz Habenicht
 - a. Sedanallee/Bahnhofsallee. Doris Schupp fragt warum grüne Entscheidungsträger gegen den Radstreifen in der Bahnhofsallee votiert haben. Volker Spieth begründet das mit der Unmöglichkeit, z.B. mit Kindern einen auf der Fahrbahn angelegten Radstreifen zu befahren, da die Kinder je nach Alter auf den Gehweg müssten, der begleitende Erwachsene aber auf dem Streifen verbleiben müsste. Karl-Rudolf Bode bestätigt das dies so sei. In der Sedanstr. wurde eine Vorfahrtsregelung für Radfahrer auf dem mittleren Weg durch den Ortsrat abgelehnt. Uli Rübiger merkt an, dass hier unbeleuchtete Radfahrer sich und andere gefährden würden und der Weg ja auch ein Fußweg sei. Radfahrer sollten dort Schritt fahren, täten dies aber oft nicht und gefährdeten Fußgänger und Mütter mit Kinderwagen. Den Vorschlag von Kai-Uwe, den westlichen Teil der Sedanstr. als Fahrradstrasse umzuwidmen verspricht er mitzunehmen in die zuständigen Gremien.
 8. Tätigkeitsbericht Vorstand. Doris Schupp verweist auf den „Rückblick des Vorstandes auf Aktivitäten 2013/14“. Es kommt die Frage nach der maximalen Anzahl aus der HAZ auf die von Dirk Wollenweber verjüngte VCD_Hildesheim-Homepage verlinkbaren Artikel auf. Die HAZ würde wohl maximal 5 genehmigen. Weiterhin wird überlegt, ob auch das Anwerben von Studentinnen als Neumitglieder in Frage käme. Andererseits verließen diese auch recht häufig nach 3-5 Jahren Studium die Stadt wieder.
 9. Bericht des Schatzmeisters Kai-Uwe Sommer, Bericht der Kassenprüfer Uschi Wischer und Eckart Meyke. Entlastung des Vorstandes mit 11/11 Stimmen. Anschliessend Neuwahl des Vorstandes: Es werden mit 11/11 Stimmem Dirk Wollenweber, Norbert Frischen und Jörg Dähn gewählt sowie Kai-Uwe Sommer zum Schatzmeister. ³ Wahl der Kassenprüfer: Uschi Wischer und Eckard Meyke stellen sie erneut zur Verfügung. Sie werden mit 9/9 Stimmen gewählt.
 10. Verschiedenes: Eine Feuerzangenbowle soll auch diesen Winter wieder stattfinden. Jörg Dähn wird sich bemühen, den Anrufbeantworter im Büro neu zu besprechen, so dass die Interessenten für das Stadtteilauto an den SVHI verwiesen werden.

Ende der Sitzung um ca. 22.30

³ 21.45 Volker Spieth und Friedhelm Grünwald gehen.